

Flotter Herbstmarkt in Ansbach



Dieser Weidwerk-Zuchtbulle, einer der 3 Prüfungsbullen, mit einem Gesamtzuchtwert von 139 wechselte an die Besamungsstation in Greifenberg.

Die 58 vorgestellten Jungkühe konnten restlos abgesetzt werden. Sie blieben mit einem Tagesgemlk von 29.9 Kilo Milch auf dem gewohnt hohem Niveau der fränkischen Jungkühe. Mit einem Durchschnittspreis von 2.183 Euro konnten auch sie die guten Preise der Vormärkte halten.

Den Spitzenpreis mit 3.400 Euro erzielte die erstgereichte Jungkuh (V: Weltmacht) mit einem Tagesgemlk von über 36 Kilo Milch bei einem Lebendgewicht von 695 Kilo. Zwei weitere Tiere der Väter Hainau und Pallas, erreichten ebenfalls Steigerungspreise über 3.000 Euro.

Nahezu 50 Zuchtbullen konnten am Ansbacher Markt Käufern aus Nah und Fern vorgestellt werden. Die 3 Tiere der Wertklasse I wurden von den Besamungsstationen Greifenberg (Evident-Sohn um 7.000 Euro und ein Weidwerk-Sohn um 4.200 Euro) sowie von dem Besamungsverein Neustadt/Aisch (Weidwerk-Sohn um 3.500 Euro) ersteigert. In den Natursprung konnten 34 Bullen abgesetzt werden. Sie bleiben mit einem Durchschnittspreis von 2.536 Euro auf dem hohem Niveau der Vormärkte.



Die Spitzjungkuh eine Weltmacht-Tochter mit einem Tagesgemlk von 36,8 Kilo Milch erreichte ein Gebot von 3.400 Euro.

Der nächste Zuchtviehmarkt in Ansbach ist am 10. November.

Hinweis:



VFR Fleckviehschau 2022

29. Okt. 2022

Rezathalle

Ansbach

VFR
EVN
BFZ

Ein Programm und den Schaukatalog finden Sie unter: www.rzv-franken.de